



Protokoll zum 5. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
27.04.22	16:07	18:25	Großraumbüro auf der AStA-Ebene
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Benjamin Fachinger		Megan Zipse	

Anwesenheit

Vorsitzende: Benjamin Fachinger, Megan Zipse, Joshua Gottschalk (ab 16:20 Uhr)

Referent*innen: Torben Klebert, Solveig Klebert, Lea Hochkirchen, Kristin Krebs

Ida Reddemann

Beauftragte:

Autonome Referent*innen: Elias Ewald

Gäste: -

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Benjamin Fachinger eröffnet die Sitzung um 16:07 Uhr.

Megan Zipse wird als Protokollantin vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Benjamin Fachinger wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Benjamin Fachinger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Lea Hochkirchen stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Antragsfreie social media Bewerbung

Antragsnummer: 2022/II/62/auftr

Antragsteller*in: Lea Hochkirchen

Antragstext: Zukünftig sollen bis zu 30€ pro Veranstaltung für die Bewerbung auf social media antragsfrei abgerechnet werden können. Abrechnung nach diesem Verfahren können bis zu einer Woche nach der Veranstaltung stattfinden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Rechnungen eindeutig einer Veranstaltung zuordenbar sind.

Antragshöhe: -

Anmerkungen: -

Diskussion zum Antrag: -

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

angenommen

Lea Hochkirchen stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Antragsfreie DinA2 Plakate

Antragsnummer: 2022/II/63/auftr

Antragsteller*in: Lea Hochkirchen

Antragstext: Zukünftig sollen bis zu 50 DIN A2 Plakate pro Veranstaltung (für die Bewerbung jener) antragsfrei abgerechnet werden können. Die Plakate sollen weiterhin möglichst nachhaltig (sozial, ökologisch, wirtschaftlich) sein (s. Anmerkungen). Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit können ökologische und soziale Aspekte dann geringer gewichtet werden, wenn der Preis eines nachhaltigeren Produktes, den eines ansonsten hinsichtlich Nutzens und Qualität gleichwertigen Produktes um mehr als 50% überschreitet. Abrechnung nach diesem Verfahren können bis zu einer Woche nach der Veranstaltung stattfinden oder mit Rechnungsstellung direkt an den AStA.

Antragshöhe: -

Anmerkungen: Im Sinne der Nachhaltigkeit sollte u.A. auf folgende Aspekte geachtet werden: Die Qualität der Farbe (z.B. mineralölfrei, bio, vegan, Pflanzenölbasis), das Papier (Recyclingpapier mit entsprechendem Umweltzeichen/-siegel) und die Druckerei als solche (z.B. Gewerkschaft, Ökostrom, klimaneutrale Produktion und Versand) sowie eine geringstmögliche Anzahl an Plakaten.

Diskussion zum Antrag: Ben merkt an, dass 30 Plakate oft mehr kosten als 50 Plakate (wegen Digitaldruck versus Offsetdruck). Ben stellt den Änderungsantrag von „bis zu 30 DIN A2-Plakate“ zu „bis zu 50 DIN A2-Plakate“. Lea übernimmt den Änderungsantrag. Megan stellt den Änderungsantrag zur Anmerkung hinzuzufügen „sowie eine geringstmögliche Anzahl an

Plakaten“

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 1
angenommen

Megan Zipse stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Zuschuss für Unterkunftskosten/Buskosten Erstifahrt

Antragsnummer: 2022/II/58/fin

Antragsteller*in: Zuschuss für Unterkunftskosten/Buskosten Erstifahrt

Antragstext: Wir (Fachschaft Sport) sind mit 50 Erst- und Drittsemestern und 10 Fachschaftsmitgliedern auf Erstifahrt gefahren, um dort für ein persönliches Kennenlernen und Kontakte knüpfen, das leider in der Coronazeit nicht möglich war, zu sorgen. Für diese Fahrt mussten wir 2000€ für die Unterkunft und 800€ für den Bus bezahlen. Die Rechnungen werden zeitnah nachgereicht. Zudem haben wir von jedem Teilnehmer 30€ genommen.

Antragshöhe: 2800€

Diskussion zum Antrag: Lea fragt, wie es um die Finanzen der Fachschaft steht. Wir fragen uns, wie wir Sponsoring besser planen können.

Ja: / Nein: / Enthaltung:

GO-Antrag von Ben: Vertagung des Antrags auf das nächste Plenum (11.5.22)

Kristin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Eigenbedarf Ringvorlesung 04.05.

Antragsnummer: 2022/II/64/fin

Antragsteller*in: Kristin Krebs

Antragstext: Für den Termin der Ringvorlesung am 04.05. soll Eigenbedarf im Wert von 40€ (= 1 gemischter Kasten) zur Verfügung gestellt werden.

Antragshöhe: 40€

Anmerkungen: -

Diskussion zum Antrag: Felix fragt, ob das wirklich Eigenbedarf ist oder wir das als Werbungskosten abrechnen sollten.

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0
angenommen

Kristin Krebs stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Plakatdruck Nachttanzdemo - Students for Future

Antragsnummer: 2022/II/65/auftr

Antragsteller*in: Kristin Krebs

Antragstext: Die Gruppe Students for Future Wuppertal möchte zum Ende der Public Climate School am 20.05 eine Nachttanzdemo veranstalten. Diese soll mit Plakaten beworben werden. Der AStA bewilligt den Druck von 50 DinA2 Plakaten.

Antragshöhe: -

Anmerkungen: -

Diskussion zum Antrag: -

Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0
angenommen

Solveig Klebert stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Bewerbung Bier und Spiele XXL

Antragsnummer: 2022/II/66/fin

Antragsteller*in: Solveig Klebert

Antragstext: Der AStA möge für Bier und Spiele XXL am 15.06. 100 Plakate á 150 € online Bewerbung á 50 € beschließen

Antragshöhe: 200€

Anmerkungen: -

Diskussion zum Antrag: Joshua stellt den Änderungsantrag, 50€ für Social Media auszugeben und die Anzahl der Plakate auf 100 reduzieren. Solveig übernimmt den Änderungsantrag. In der Stadt soll eher nicht oder wenig plakatiert werden.

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0
angenommen

Joshua Gottschalk stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Honorar John Howard

Antragsnummer: 2022/III/67/fin

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Honorarkosten für John Howard, der am 24.4.22 den Film "The Day the Fish came out" kommentieren wird. Bei der Veranstaltung wird zunächst der Film gezeigt. Im Anschluss kommentiert John Howard diesen aus einer gender- und queertheoretischen Perspektive und diskutiert mit den Zuschauer*innen. Die Veranstaltung findet auf englisch und in Kooperation mit dem Queer Referat statt.

Antragshöhe: 300€

Anmerkungen: -

Ja: 4 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

angenommen

Joshua Gottschalk stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Honorar und Reisekosten für Lady Bitch Ray

Antragsnummer: 2022/III/68/fin

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich weitere 500€ für die Honorar- und Reisekosten von Lady Bitch Ray. Ein Teil der Reise- und Honorarkosten (voraussichtlich 400€) werden nach der Überweisung der Rechnung an Lady Bitch Ray von der Stabstelle für Gleichstellung und Vielfalt an uns zurücküberwiesen. Dieser Antrag dient vor allem dazu, die Überweisung der Rechnung an Lady Bitch Ray zu erleichtern (Da dies eine Kooperation zwischen AStA, Frauen*referat, AG Flucht und der Stabstelle für Gleichstellung und Vielfalt ist, kommen die Gelder aus unterschiedlichen Töpfen)

Antragshöhe: 500€

Anmerkungen: -

Ja: 4 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

angenommen

Joshua Gottschalk stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Plakate und Flyer für unsere Veranstaltung "The day the fish came out"

Antragsnummer: 2022/III/69/fin

Antragsteller*in: Joana Zitzmann

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für den Flyer- und Plakatdruck für unsere Veranstaltung "The day the fish came out" (Filmscreening and Discussion) am 24.5. um 18 Uhr mit John Howard in Höhe von 76,53€.

Antragshöhe: 76,53€

Anmerkungen: -

Ja: 4 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

angenommen

Solveig Klebert stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Organisation Pubquiz

Antragsnummer: 2022/II/70/fin

Antragsteller*in: Solveig Klebert

Antragstext: Für das Pubquiz möge folgendes beschlossen werden:

Gewinn 1. Platz: 60€

Gewinn 2. Platz: 30€

Gestattung ("Ausschankgenehmigung"): 30€

Eigenbedarf: 30€

Antragshöhe: 150€

Anmerkungen: -

Diskussion zum Antrag: -

Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

angenommen

GO-Antrag von Ben: Rückkehr in TOP 4 (17:46 Uhr)

TOP 3: Berichte und Projekte

Elias berichtet vom Schlichtungsrat: es gab zwei Treffen, die Meinung des Schlichtungsrats geht Richtung keine Neuwahlen. Die Unterlagen von der Fachschaft Erziehungswissenschaften sei nicht korrekt eingegangen, das ist kein Grund zur Anfechtung. Es stand die Frage im Raum, ob eine fehlende Neuwahl bedeuten würde, dass die Fachschaft nicht weiter arbeiten kann. Ben legt die Satzung so aus, dass die Fachschaft weiter geschäftsführend im Amt wäre.

Bei dem Menschen, der keine Stimme erhalten hat und sich selbst gewählt hat: die ungültigen Stimmen sollen gesichtet werden. Sollten da seine Stimme(n) nicht auftauchen, sollen die Stimmzettel neu gezählt werden. Ben merkt an, dass das Wahlgeheimnis trotzdem gewahrt werden muss.

GO-Antrag von Ben: Rückkehr in TOP 2: Anträge

Lea berichtet, dass die GEPA uns Schokolade für die Ringvorlesung schenkt. Im Gegenzug nehmen wir ihre Flyer auf. Leider ist bei der Ringvorlesung auch schief gegangen, dass die Bewerbung fehl geschlagen ist. Plakate kamen nach dem ersten Termin an, die Flyer sind immer noch nicht da. Maria Behrens findet das Konzept so gut, dass sie nächstes Semester auch eine Ringvorlesung organisieren will.

Am Montag war auch die Veranstaltung „Das fehlende Wort“, sie war sehr gut besucht (36 Leute). Bei der Veranstaltung ist der Beamer (oder dessen Lampe) kaputt gegangen.

Das Referat für Politische Bildung brainstormt gerade Themen fürs nächste Semester, Ideen an das Referat.

Joshua berichtet vom Treffen zum Tag der offenen Tür (der findet am 21.5. statt). Es wird eine Umfrage rausgeschickt, da könnt ihr eintragen, wann ihr Zeit habt und was ihr machen wollt.

Solar Decathlon möchte weiterhin gern mit uns die große Veranstaltung machen. Bier und Spiele XXL soll bis 22 Uhr als „Vortrinken“ in der Alten Glaserei stattfinden, danach soll es in eine Location oder auf eine „Folgeparty“ weitergehen. Der Termin wurde vom 25. Juni auf den 15. Juni verlegt (der 16. Juni ist ein Feiertag). Solar Decathlon bezahlt und behält den kleinen Gewinn ein. Wir stellen das Thekenpersonal (wir brauchen viele Leute!) für eine Theke in der Alten Glaserei und im Kühlwagen vor der Alten Glaserei. Helfer*innen sollen entweder frei saufen dürfen oder Geld kriegen.

GO-Antrag von Megan: Rückkehr in TOP 2: Anträge (17:43 Uhr)

Joshua berichtet, dass die Ticketrückerstattung laut Studierendensekretariat nicht so leicht ist, wie das kommuniziert wurde an die Studierenden. Lea schlägt vor, den entsprechenden Post auf Instagram zu archivieren.

Außerdem wurden letztes Semester 0,90€ pro Studi zu viel eingezogen, weil das Semesterticket abweichend von der Vereinbarung mit dem VRR im Preis gesunken ist. Das soll mit der Vergünstigung durch das 9€-Ticket verrechnet werden.

Ben berichtet, dass die Senats-AG zu geschlechtergerechten Toiletten wieder einberufen wurde. Die konstituierende Sitzung wird erdoodelt und findet im Mai statt.

Solveig berichtet, dass die Bands von Campus Metal sehr glücklich waren, spielen zu dürfen und würden das gerne wiederholen. Dabei soll früher geplant werden und weniger Bands spielen. Es waren ca. 50 Leute da.

Lea berichtet, dass für „Poetry ohne Slam“ noch Künstler*innen gesucht werden.

Felix berichtet, dass ein Statement zur 300€-Energiepauschale erarbeitet und ins LAT eingebracht worden ist. Außerdem gibt es einen Social Media-Text und eine Briefvorlage für Briefe an Abgeordnete.

Torben berichtet, dass es dem LAT übel aufgestoßen ist, dass wir nicht verifizierte Informationen zum 9€-Ticket veröffentlicht haben. Manche Veröffentlichungen sollten wahrscheinlich mit dem Vorsitz abgesprochen werden.

Lea fragt, ob wir Dinge wie Bierzeltgarnituren oder Boxen an Fachschaften oder Students For Future ausleihen können. Es gibt dazu einen Ausleihvertrag und im Zweifel können wir eine Kautions nehmen. Grundsätzlich ist das also möglich.

Solveig bringt ein, dass Corona-Regeln nicht eindeutig kommuniziert werden (gilt jetzt 3G+? 2G+? Booster als Testersatz?). Die Plakate sind auch widersprüchlich zu den vereinbarten Regeln.

TOP 4: Termine und Sonstiges

- 28.04. 20:00 Uhr Pubquiz
04.05. 14:00 Uhr Senatssitzung → kein AStA-Plenum!
05.05. 20:00 Uhr Trashparty
10.05. 18:30 Uhr Podiumsdiskussion zur Landtagswahl (Moderation Gabriel)
13.05. 11:00 Uhr Großes Aufräumen Teil I
14.05. 13:00 Uhr Großes Aufräumen Teil II
17.05. Poetry ohne Slam
18.05. 14:15 Uhr, HC.00.20 Ringvorlesung: „(Rad)Verkehrswende“ mit Heather Kaths (Radverkehrsplanung)
21.05. Tag der offenen Tür/ 50 Jahre Uni
01.06. 18 Uhr AStA-Ebene Ringvorlesung: „Grenzen des Wachstums“ mit Alexandra Palzkill (Wirtschaftswissenschaften) & Peter Imbusch (Soziologie) & Kristin Krebs (SfF, AStA)
15.06. 18 Uhr AStA-Ebene Ringvorlesung: „Klimabildung für alle“ mit Christine Volkmann (Wirtschaftswissenschaften) & Andreas Keil (Geographie) & Georg Winterseel (SfF, netzwerk n)
29.06. 18 Uhr AStA-Ebene Ringvorlesung: „Leben in der Klimakatastrophe“ mit Tim Lukas (Sicherheitstechnik) & Stefan Diestel (Psychologie)

Benjamin Fachinger schließt das Plenum um 18:25 Uhr

(Redeleitung)


(Protokollführung)